

Wechsel bei den Vorjuuzer

Die Echojodler und ihre treuen Sympathisanten hatten auch im 2010 ein ereignisreiches und mit einer Ausnahme sehr erfolgreiches 83. Vereinsjahr erleben dürfen. Von einem gelungenen jährlichen Jodlerabig unter dem Motto „Heimat“ anfangs November 2010 oder die vielen Auftritten mit der Schwyzer Naturjuuzmäss u. a. beim Eidg. Trachtenfest in Schwyz und im Frühjahr im Toggenburg und anderen Auftritten, wie am Naturjuuzkonzert im Unteriberg oder der Teilnahme am Schwyzer Kulturwochenende bis zur Führung einer Festbeiz am Slowup im Mai, liessen sich die GV-Teilnehmer nochmals in den Rückblick mitnehmen.

Auch musikalisch konnte der Dirigent und Juror Felix Inglin in seinem Jahresbericht den Echo-Mannen mit einer Ausnahme, Erfolg und weitere Fortschritte in allen gesanglichen und jodlerischen Belangen attestieren. Er fragte sich, obwohl ein Jahr zuvor im Festbericht ZSJF Dagmersellen gestanden sei, Zitat; „Der Klub dürfe gute Vorjodler sein Eigen nennen“, nur ein Jahr später soll nichts mehr gleich mit den gleichen Jodlern sein? Er wisse zu was wir fähig seien!

Die aktiven Mitglieder des Jodlerklub Echo vom Mythen trafen sich 54 Male zu 38 Proben und 16 Auftritten.

Für fleissigen Probe- und Auftrittbesuch mit über 90% wurden 13 Aktivmitglieder ausgezeichnet. Die drei Besten dabei waren im abgelaufenen Jodlerjahr Paul Deck, Röbi Horat und Bruno Betschart. Der Klub zählt derzeit 24 Aktivmitglieder.



Alois Heinzer



Paul Deck

Für 20jährige Vereinszugehörigkeit und viel Arbeit auch in der Vereinführung, wurden Paul Deck und Alois Heinzer unter Verdankung in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Mit David Schmid aus Morschach hat im 2010 wiederum ein junger Kamerad Aufnahme im Echo vom Mythen gefunden. Er ist im 2. Bass. Weiter junger Nachwuchs ist in Aussicht.

Austritt von Kameraden

Xaver Schelbert verlässt nach 23 Aktivjahren aus beruflichen Gründen die Echojodler. Er wirkte viele Jahre als markanter Vorjuuzer. Ebenfalls auf diese GV hat auch Franz Stöckli, ein guter 1. Basssänger aus gesundheitlichen Gründen den Jodlerklub verlassen müssen. Beide sind bereits Ehrenmitglieder und beim GV-Nachtessen wurden sie in Anwesenheit unserer Jodlerfrauen mit einem Erinnerungs-Fotoband beschenkt und nochmals mit Dankes-Worten des Präsidenten Karl Sigrist verabschiedet.



Xaver Schelbert



Franz Stöckli

Jodlerjahr und Vereinjahr 2011

Die Lücke unseres Vorjodlers Xaver wird der Echo mit eigenem Nachwuchs in den kommenden Jodlerjahren versuchen zu füllen.

Nebst einem vereinsinternen Musikprojekt „Juwel-Naturjuuz“, welches dieses Jahr den Abschluss finden sollte, stehen u. a. die drei Gast-Jodlerabende in UR, NW, BL auf dem Programm. Aber auch weitere Jodlerauftritte sind bereits wieder geplant. Sicher wird es wieder einen unterhaltsamen Jodlerabig unter einem Motto am Sa 5.11.2011 geben.

Mit vielen Jüüzli und Jodelliedern wurde die GV 2011 abgerundet und die Kameradschaft ausgiebig mit den Partnerinnen bei einem Nachtessen unter einander gepflegt. Ein herzliches Dankeschön möchten wir aber allen unseren unzähligen treuen Sympathisanten aussprechen, die uns jedes Jahr an Auftritten nicht zuletzt auch finanziell stark unterstützen. Es lebe unsere schöne Kultur, der Schwyzer Naturjuuz.

Bericht (PW)